



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt



Workshop: Aktuelle Entwicklungen in der Statistik und Emissionsbilanzierung der erneuerbaren Energien



Aktuelle Anforderungen an die EE-Statistik und Emissionsbilanz als Beitrag zur Energiewende

Dr. Klaus Müschen
Umweltbundesamt
Abteilungsleiter Klimaschutz und Energie

Beitrag der EE-Statistik und Emissionsbilanz zur Energiewende ?

- Der heutige Workshop soll:
 - Neuerung und methodischen Weiterentwicklungen der Statistik der erneuerbaren Energien und der Emissionsbilanzierung aufzeigen
 - aktuelle Arbeitsergebnisse zu den Datengrundlagen, zu Substitutionsbeziehungen und vermiedenen Emissionen vorstellen.
 - Hinweise und Ergänzungen aus dem Zuhörerkreis an Bord nehmen.

→ *Politikberatung und Maßnahmenkontrolle erfordern aktuelle und genaue EE-Statistikdaten*

Blick in die Zukunft: UBA-Studie Treibhausgasneutrales Deutschland in 2050

- UBA hat auf seiner internationalen Tagung *Ein fast treibhausgasneutrales Deutschland ist möglich* gezeigt:
 - Ein klimaverträglicher jährlichen Pro-Kopf-Ausstoß von einer Tonne CO₂- Äquivalenten im Jahr 2050 ist technisch möglich.
 - Deutschland kann seine ehrgeizigen Klimaschutz-Ziele erreichen.
- besondere Aufmerksamkeit müssen wir richten auf:
 - die Entwicklung des Kraftwerksparks,
 - den Anteil der Kohleverstromung,
 - die *Entwicklung der erneuerbaren Energien*.

Klima- und energiepolitische Ziele der Europäischen Union

□ Kyoto-Protokoll:

→ Treibhausgasemissionen werden bis 2020 um 20 % gemindert, bzw. um 30 % falls andere Industrieländer vergleichbare Ziele vereinbaren

□ Europäisches Energiepaket:

→ Der Energieverbrauch wird um 20 % gesenkt im Vergleich zu einer Entwicklung ohne weitere Effizienzanstrengungen.

→ *Die Nutzung Erneuerbarer Energien wird auf 20 % der gesamten Energieproduktion gesteigert.*

→ *Der Anteil EE im Verkehrssektor wird auf 10 % erhöht*

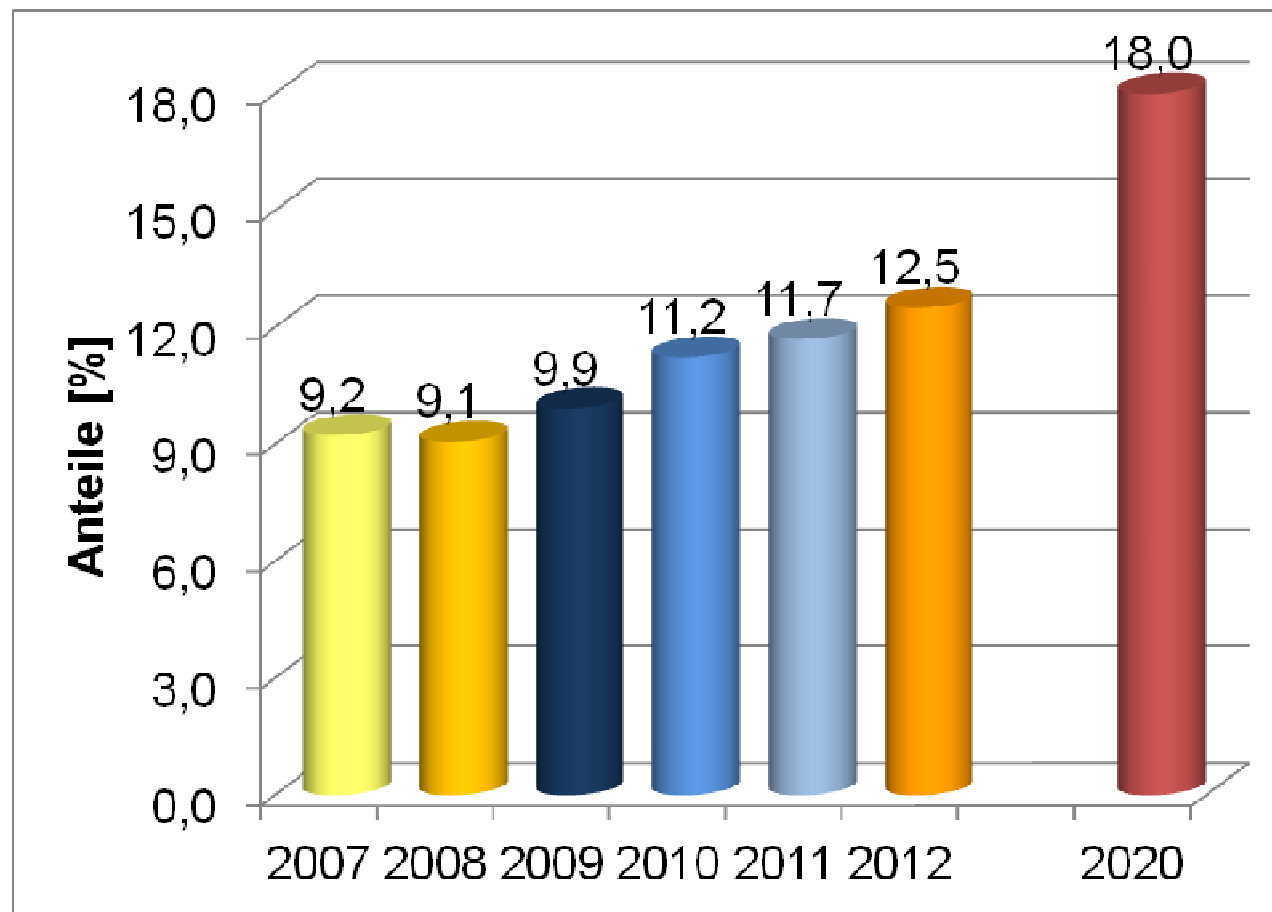
Klima- und energiepolitische Ziele

Monitoring Energie der Zukunft

| Klimaschutz- / Energieziel | 2012 | 2011 | 2020 | 2030 | 2040 | 2050 |
|--|-------|-------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Erneuerbare Energien | | | | | | |
| Anteil am Bruttostrom- verbrauch | 23,5% | 20,4% | mind. 35% | mind. 50% | mind. 65% | mind. 80% |
| Anteil am Brutto-EEV | 12,5% | 11,7% | 18% | 30% | 45% | 60% |

Beitrag der EE- Statistik zu den EU - Berichtspflichten

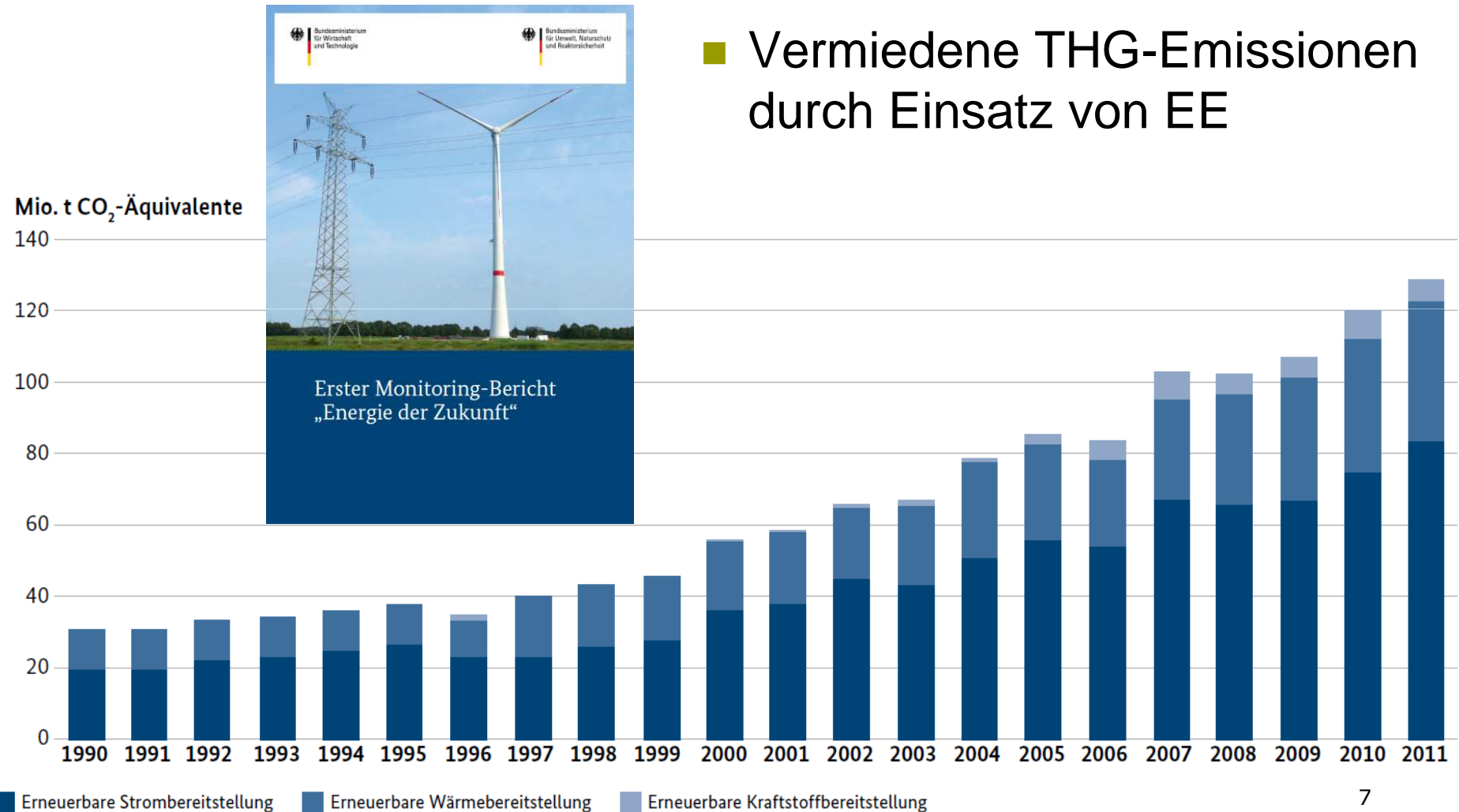
□ Anteil EE am Bruttoendenergieverbrauch



Quelle: BReg. (2012): Erster Monitoring- Bericht „Energie der Zukunft“

EE- Statistik und Emissionsbilanz im Fokus des Energiewende-Monitoring

- Vermiedene THG-Emissionen durch Einsatz von EE



Qualitätsanforderungen an die Datenquellen und Methoden (I)

□ Das Monitoring erfordert eine hohe Datenqualität

Qualitätsanforderungen des IPCC an die Berichterstattung
als Richtschnur:

- *Transparenz*
(Rahmenbedingungen, Erhebungsgrenzen,...)
 - *Vollständigkeit* (innerhalb der Erhebungsgrenzen)
 - *Konsistenz* (keine Doppelzählungen,
Gleichbehandlung Strom / Wärme)
 - *Vergleichbarkeit* (gemäß EU-Berichtsanforderungen)
 - *Genauigkeit* (Repräsentativität, Unsicherheiten, ...)
- (TCCCA- transparency, completeness, consistency, comparability, accuracy)

Qualitätsanforderungen an die Datenquellen und Methoden (II)

- vollständiger Datenzugang, Dokumentation, Pünktlichkeit in den Meldewegen
- Routinen zur Qualitätskontrolle und –sicherung
- Zuverlässigkeit
 - langfristige Verfügbarkeit der Datenquelle
 - kontinuierliche Erhebung / Vorliegen der Daten im Zeitverlauf
 - konsistente Methodik / Rückrechnung

Methodendokumentation: Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger

- Umfassende Dokumentation der verwendeten Datenquellen und methodischen Hintergründe
- Aktualisierung und Erweiterung der Emissionsbilanz (Climate Change 12/2009)



Ausblick: Neue Anforderungen an das Energiestatistikgesetz (EnStatG)

- *Die EE-Statistik fußt v.a. auf der amtlichen Statistik - sie muß daher konsequent weiter entwickelt werden.*
- Wichtige Fragen für eine Novelle hierbei sind u.A.:
 - Ist die Erfassung der wesentlichen Energiequellen vollständig ?
 - Ermöglichen die definierten Abschneidegrenzen eine repräsentative Erhebung ?
 - Sind die Erhebungskreise noch zeitgemäß ?
- Die Experten sind sich einig, dass Anpassungen des EnStatG erforderlich sind
- *UBA sieht die Notwendigkeit für ein neues EnStatG als Basis für eine erfolgreiche Energiewende*

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Unterstützung

klaus.mueschen@uba.de

www.umweltbundesamt.de

